

INHALT

Andrzej Denka, Magdalena Kardach, Czesław Karolak. <i>Das Leben in ‚Bedeutungen‘</i>	7
Schriftenverzeichnis von Czesław Karolak	11

WÜRDIGUNGEN

Włodzimierz Bialik, <i>Der tolldreiste Versuch einer „kriminellen“ Verführung, oder: Wie unbedarft man sein muss, um einen Goethe-Bewunderer zur Lektüre eines Kriminalromans von Friedrich Ani bewegen zu wollen</i>	21
Hubert Orłowski, <i>„Polnische Wirtschaft“ nach Jahren. Krümel einer omnipotenten Wahrnehmung?</i>	33
Adam Szeluga, <i>Literaturdidaktik in fremdkultureller Perspektive. Ausgewählte Aspekte</i>	41
Sigrid Thielking, <i>Ein Sündenfall in der Orangerie: Mörikes ‚nachmärzlicher‘ Mozart</i>	55

ARTIKEL

Andrzej Denka, <i>Vatersehnsucht. Botho Strauß erzählt sich seine Herkunft</i>	65
Joanna Drynda, <i>Ein Spiel mit Stereotypen? Zu Matthias Nawrats Roman Die vielen Tode unseres Opas Jurek (2015)</i>	79
Roman Dziergwa, <i>Das Sanatorium der Verwandlung. Zur „immerwährenden“ Kreativität der polnischen Rezeption von Thomas Manns Zauberberg</i>	91
Hubertus Fischer, <i>Musée imaginaire: Fontanes Gemäldegalerie</i>	109
Joanna Jabłkowska, <i>Autobiographisches Schreiben in Alfred Anderschs Prosa der 50er Jahre</i>	121
Jerzy Kałużny, <i>Was bleibt? Zum Fortleben der DDR-Literatur in der Forschung</i>	135
Magdalena Kardach, <i>Exil als Heterotopie. Die Dimensionen der Inneren Emigration und des Exils am Beispiel des literarischen Schaffens von Ernst Wiechert</i>	149
Maria Kłańska, <i>Motive des Ausbruchs und des Aufbruchs in den Hörspielen Ingeborg Bachmanns</i>	165
Wojciech Kunicki, <i>Ludwig Wachler als Historiker der deutschen und europäischen Nationalliteratur</i>	179
Albert Meier, <i>Wir sind Halbierte. Die Entdeckung der DDR in der westdeutschen Literatur vor 1989</i>	201
Werner Nell, <i>Deutschland-Bilder. Imagologische und kulturgeschichtliche Perspektiven</i> ...	213
Ślawomir Piontek, <i>Transformationen deutscher Polenstereotype in der Prosa von Artur Becker und Maria Kolenda</i>	241

Marek Rajch , <i>Kriegsliteratur aus der DDR und die Zensur in der Volksrepublik Polen in den ersten Nachkriegsjahren</i>	253
Maciej Walkowiak , <i>Gottfried Benn und die doppelte Staatsgründung 1949 – zu ausgewählten Prämissen seines schwierigen Verhältnisses zu Staat an sich und zum bundesdeutschen (Teil-)Staat</i>	263
Maria Wojtczak , <i>Schnittstellen von Erfahrung und Erwartung. Ein Plädoyer für Storys im interkulturellen Literaturunterricht</i>	277
Angaben zu den Autor/innen	287